

In memoriam Jürgen Dormann, ehemaliger Stiftungsrats-Präsident



Jürgen Dormann 2013 am Thanks Giving der ETH Foundation.

© ETH Foundation / Heidi Hostettler 8. Oktober 2025

Jürgen Dormann wurde in der Schweizer Öffentlichkeit als Retter des Industriekonzerns ABB bekannt. Auch um die ETH Zürich hat er sich verdient gemacht: 2008 bis 2015 war er Präsident der ETH Foundation. Eine Würdigung.

Jürgen Dormann, 1940 in Heidelberg (DE) geboren, war Manager, Verwaltungsratspräsident, vierfacher Familienvater und Grossvater. Er starb im Alter von 85 Jahren.

Langjähriger Präsident der ETH Foundation

Nach ersten beruflichen Stationen beim Chemie- und Pharmaunternehmen Hoechst wurde der Diplom-Volkswirt Jürgen Dormann 1984 ebenda Mitglied des Vorstands. 1994 wurde er Vorstandsvorsitzender.

2001 führte Jürgen Dormanns Weg ihn zur ABB: Er übernahm den Vorsitz des Verwaltungsrats zu einem Zeitpunkt, als das Schweizer Industrieunternehmen tief in den roten Zahlen steckte. Ein Jahr später übernahm er vorübergehend zusätzlich den Posten des CEO. Seine Führungsentscheidungen legten den Grundstein für die spätere Erholung des Konzerns. 2004 gab Dormann das operative Amt ab, blieb aber bis 2007

Verwaltungsratspräsident. Neben seiner Zeit bei ABB war er in mehreren weiteren Schweizer Unternehmen aktiv. So präsierte er unter anderem die Verwaltungsräte von Sulzer, Adecco, Metall Zug und V-Zug.

2008 übernahm Jürgen Dormann von Ulrich Breimi das Amt des Stiftungsratspräsidenten der ETH Foundation, welches er bis 2015 innehatte. In dieser Zeit war er massgeblich für den Aufbau von neuen Partnerschaften gemeinsam mit Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen engagiert.

Donald Tillman, schon damals Geschäftsführer der ETH Foundation, erinnert sich an diese Jahre: «Seine ruhige, unaufgeregte, aber bestimmte Art hat die Stiftung von Jahr zu Jahr zu immer grösserem Erfolg geführt.»

Zum Ehrenrat ernannt

Für seine grossen Verdienste um die Förderung von Lehre und Forschung ernannte die ETH Zürich Jürgen Dormann 2015 zum Ehrenrat. Sein Präsidium habe massgeblich zur Stärkung der ETH Foundation beigetragen. Lino Guzzella, damals Präsident der ETH, verwies in seiner Laudatio auf die grossen Leistungen: «Obwohl Jürgen Dormann selbst kein ETH-Student war, hat er in den vergangenen Jahren eine besondere Verbundenheit zu unserer Hochschule entwickelt und sich mit Enthusiasmus für ihre Ziele engagiert. Mit seinem ausserordentlichen Engagement hat er die Tradition der Hochschulförderung mit privaten Mitteln weiter etabliert und einen fruchtbaren Dialog zwischen Donatoren, ETH und Stiftung geschaffen.»

Am 30. September 2025 ist Jürgen Dormann gestorben. Die ETH Zürich und die ETH Foundation bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken und bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/in-memori-25-juergen-dormann/>

PDF exportiert am 24.06.2026 19:22

© 2026 ETH Zürich Foundation